

:: NACHRICHTEN

Regional
Hof/Rehau
Fichtelgebirge
- Selb
Kulmbach
Münchberg
Naila
Schauplatz Kultur
Standpunkte
Überregional
Wetter
Jugend
Specials
Serien

:: SPORT

:: VERANSTALTUNGEN

:: UNTERHALTUNG

:: BILDER

:: COMMUNITY

:: INTERAKTIV

:: E-PAPER

:: VERLAG

:: SUCHE

Kulmbach-Stadt WEIL SIE GERNE AUTOFAHREN



Rottweiler greifen Polizeiauto an

Völlig überrascht waren zwei Polizeibeamte der Inspektion Kulmbach, als ihr Streifenfahrzeug am Freitagabend in Kauernburg unversehens von zwei Rottweiler-Rüden angegriffen wurde.



Hof-Stadt STREIT UM NACHLASS



Pflegerin will Zwei-Millionen-Erbe

Um sehr viel Geld dreht sich alles in einem Streit, der sich schon zwei Jahre hinzieht; am Aschermittwoch steht die nächste Runde an: Zwei Millionen Euro sind es, die Berta „Bert“ Müller

Sie befinden sich hier: Home NACHRICHTEN Fichtelgebirge

Ressort Arzberg

Erschienen am 31.01.2008 00:00

Noch offen, ob Ausbau der B 303-alt genügt

CSU | „Wir brauchen eine bessere Verbindung zwischen Schirnding und der A 9“ / Versammlung in Arzberg

Frankenpost E-Paper

**Ihre
Heimatzeitung
1:1 im Internet**





paper

Frankenpost ... grenzenlos lesen!

Arzberg – Um die Straßen ging es bei einer Wahlversammlung, zu der der CSU-Ortsverband Arzberg vor allem die Schachter Bürgerinnen und Bürger in die Bergbrauerei eingeladen hatte. Gleich zu Beginn wollte Oswald Kraus wissen: „Wie stehen die örtlichen Kommunalpolitiker zur geplanten Autobahn oder zum Ausbau der bestehenden B 303?“



Ideen für alle Bereiche
Bild:

Dritter Bürgermeister Günther Marth erwiderte, die jetzige Ost-West-Verbindung sei besonders durch den stark angestiegenen Lkw-Verkehr überlastet. Dies werde sich noch verstärken, wenn auf tschechischer Seite die Autobahn zwischen Prag und Eger fertig sei. Seine Feststellung, „wir brauchen eine bessere Verbindung zwischen Schirnding und der A 9“, fand laut einer Pressemitteilung allgemeine Zustimmung. Das galt auch für Marths Aussage, dass diese Verbindung über das Autobahnkreuz Bayreuth/Kulmbach angeschlossen werden müsse. Ob ein besserer Ausbau der B 303-alt genüge oder eine neue Straße notwendig sei, könne man zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. Hier, so Marth weiter, müsse man die laufende Umweltverträglichkeits-Studie abwarten. Erst dann könne man fundierte Aussagen machen. Für die CSU Arzberg sei jedenfalls jetzt schon klar: „Wenn die bestehende B 303 ausgebaut wird, muss gerade im Bereich Arzberg alles getan werden, damit unsere Bürger besser vor den Belastungen dieser Straße geschützt werden. Hier denken wir vor allem auch an dringend notwendige Lärmschutzmaßnahmen auf der Flitterbach-Talbrücke.“

Beim nächsten Diskussionspunkt ging es den Schachtern um die anstehende Flurbereinigung. „Wie soll hier verfahren werden, wenn die genaue Führung dieser Ost-West-Verbindung noch nicht festliegt?“ Dazu Marth: „Wir können nicht warten. Wir müssen die Flurbereinigung und die damit verbundene Dorferneuerung jetzt durchziehen. Das ist eine einmalige Chance, die wir so schnell nicht wieder bekommen.“

In diesem Zusammenhang ging es auch um den dringend notwendigen Ausbau der beiden Straßen im Ortsteil Schacht. Hier verwies Fraktionsvorsitzender Reinhard Strößenreuther auf die anstehende Dorferneuerung. Gleichzeitig stellte er fest, dass bis auf wenige Ausnahmen alle Staats- und Kreisstraßen in einem „erbärmlichen Zustand“ seien. Dies sei eine Folge der fehlenden Haushaltsmittel der vergangenen Jahre und der rasanten Zunahme des Schwerlastverkehrs. Strößenreuthers Forderung: „Für den Unterhalt dieser Straßen müssen in den nächsten Jahren wesentlich höhere Mittel eingesetzt werden.“

« Zurück



Nach Oben »

Kommentare zum Artikel

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Login/-out

Benutzername: Passwort:

Login über Cookie merken

Login/-out

Benutzername:

Passwort:

Login merken

MEINE COMMUNITY

jafi sandra.lesner
wickerman moppo
frankenstein hoffe
hermi pimky

Hier geht's zur Community...

Kino-Starts



Der Krieg des Charlie Wilson

Tom Hanks beweist im satirischen Politrdrama einmal mehr, dass er alles kann.



Hof-Stadt NACHGEFRAGT



Fasching 2008 - als was gehen Sie?

Sexy Krankenschwester, klassisch als Cowboy oder als Paris Hilton in Gefängnisklamotten – wir wollten wissen, welche Faschingsverkleidung heuer in ist.

Umfrage

Die Hälfte der Deutschen ist zu dick, jeder Fünfte ist fettleibig: Brauchen wir eine neue Kennzeichnung für Lebensmittel?

- Ja, mit einer „Ampel“ auf der Packung sieht man gleich, was darin steckt.
- Nein, das würde auch nichts helfen.
- Egal, wer auf sich und seine Ernährung achtet, hat keine Probleme mit dem Gewicht.

weitere Umfragen

hinterließ, als sie am 12. Februar 2006 in Hof starb. Doch wem hat sie ihr Riesenvermögen vermacht?

Wunsiedel UMFRAGE



Was tun, wenn der Partner schnarcht?

Dem einen ist es peinlich, der andere ist total genervt, wenn einem ein Schnarcher die nächtliche Ruhe raubt. Doch was tun? Wachrütteln? Getrennte Schlafzimmer? Wir haben nachgefragt.



Sport VGF MARKTREDWITZ FEIERT



Ein Volleyballkrimi mit Happy End

Die VGF Marktredwitz holte am Samstag in der Volleyball-Regionalliga mit einem hart erkämpften 3:1 gegen den TSV Deggendorf den dritten Sieg in Folge. Vor 220 begeistert mitgehenden Zuschauern entwickelte sich das Spiel ab dem dritten Satz zu einem wahren Krimi.

Webcams in der Region



Neu: Skilifte live

